

# Vor- und Nachteile einer Verkammerung der Pflege

## Vorteile

- Schutz der Bevölkerung vor unsachgemäßer Pflege
- Zwangsmitgliedschaft soll die Erfassung aller Berufsangehörigen bewirken und deren Registrierung
- Überwachung der Berufspflichten und Einhaltung der Berufsordnung
- Entwicklung einer verbindlichen Berufsethik
- Förderung und Anerkennung der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Ausgabe und Verwaltung der elektronischen Heilberufsausweise für die der Kammer angeschlossenen Berufe (HPC gemäß §291a 5GB V)
- Stellungnahmen und Vermittlung von Gutachtern
- Vermittlung bei Streitigkeiten unter Pflegenden, Arzt oder anderen Berufsgruppen und Pflegenden und Pflegenden und Patient
- Unterstützung des öffentlichen Gesundheitswesens
- Beratung und Förderung der Prävention der Bevölkerung und der Pflegenden
- Gutachter- Schlichtungsstellen zur Klärung von Behandlungsfehlern
- Erteilung von Auskünften gegenüber der Öffentlichkeit
- Berufsständiges Versorgungswerk für Pflegende und deren Familien durch Zusatzrenten u.a.
- Pflegestatistik
- Melde und Beitragswesen für alle Mitglieder

## Nachteile

- Zwangsmitgliedschaft
- Verfassungsmäßigkeit nur gegeben, wenn legitime öffentliche Aufgaben übertragen werden ist aber eine Einengung
- Abhängigkeit von der Politik, sie kann auch Aufgaben übertragen
- Grenzen durch Krankenpflegegesetz und Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
- Ländersache dadurch regionale Unterschiede, deshalb Nationale Konferenz, damit die Unterschiede aufgehoben werden können
- Kammern auf den gesetzlich zugewiesenen und verfassungsrechtlichen Aufgabenbereich beschränkt
- Kammern können ihre eigenen Kompetenzen nicht erweitern
- Kammern werden durch einen gesetzgeberischen Akt legitimiert und haben einen öffentlichen-rechtlichen Status
- Zustimmung der Kirchen ist sehr wichtig für die Verkammerung